

Woran erkennt man ein Netzwerk?

Klaus Meyersen, 1992

Daran, dass man es nicht sieht.

Wenn man es sieht, dann ist es schon was anderes.

Es ist mehr ein Gefühl, als eine Organisation;

Mehr Worte als geschriebene Texte;

Mehr unbeständig als beständig;

Mehr in Bewegung als in Verharrung;

Es lebt, pulsiert anstatt zu warten;

Es fordert nicht, sondern es bringt;

Es weiß nichts, sondern lernt;

Es besteht nicht, sondern wird und vergeht;

Es ist heute das, morgen das;

Es hat einfache Regeln, die ständig geändert werden.

Wie kann man etwas managen, das man nicht sieht?

Am besten, in dem man mitten drin ist.